

Gemeindebrief

August - November 2022



Geh aus, mein Herz, und suche Freud, in dieser lieben
Sommerszeit, an deines Gottes Gaben! Schau an der
schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben!

Sommer, Sonne, Seelenruhe?

Liebe Gemeindeglieder,

Die Welt ist so schön im Sommer und wir wären gerne mal ganz unbeschwert. Aber die Weltlage läßt nicht zur Unbeschwertheit ein. Putins Krieg kostet Tausende von Menschen ihr Leben, zerstört völlig sinnlos ganze Städte und die Lebensgrundlagen der Menschen in der Ukraine. Wer so haust, hat später selbst nichts von eroberten Gebieten. Und selbst bei uns in Deutschland spüren wir die Auswirkungen des Krieges. Unsere so sicher geglaubte Versorgungslage kommt ins Wanken. Technische Bauteile sind plötzlich nicht mehr verfügbar, Baumaterial wird knapp. All das sind Umstände, die wir bisher nicht kannten. Der Weizen aus der Ukraine fehlt besonders in Afrika. Menschen dort müssen Hunger leiden. Mit Beginn des Krieges war die Welt von einem Tag auf den andern aus den Fugen. Und niemand weiß, wie lange das noch so gehen wird. Auch die Gaslieferungen aus Rußland werden gedrosselt. Was das für den Winter bedeutet, mag ich mir nicht vorstellen. Ich friere nicht so gerne. Lange Jahre haben wir geglaubt, wir hätten alles im

Griff und alles sei machbar. Aber dieser Krieg und der Klimawandel zeigen uns empfindlich, wie wenig eigentlich wir unser Leben in der Hand haben. Immer schon musste die Menschheit mit kriegerischen Auseinandersetzungen zurecht kommen, mit Mangel und Leid. Und die Christen wussten sich auch in Krisenzeiten immer gehalten vom Schöpfer und Vollender der Welt und nicht hilflos einfach nur dem Elend ausgeliefert. Davon erzählen eine ganze Reihe unserer Kirchenlieder, die in Kriegszeiten und Krisenzeiten entstanden sind. 1932 dichtete Otto Riethmüller, Gesangbuch 594:

*Herr, wir stehen Hand in Hand,
die dein Hand und Ruf verband.
Welten stehn um dich im Krieg,
gib uns teil an deinem Sieg,
mitten in der Höllennacht,
hast du ihn am Kreuz vollbracht.*

*In die Wirrnis dieser Zeit,
fahre Strahl der Ewigkeit.
Zeig den Kämpfern Platz und Pfad
und das Ziel der Gottesstadt.*

*Herr, wir gehen Hand in Hand,
Wandrer nach dem Vaterland.
Lass dein Antlitz mit uns gehen,
bis wir ganz im Lichte stehn.*

Herzlich grüßt Sie Pfarrerin Moser



Wir bauen wieder...



Nach beinahe dreißig Jahren ist das Flachdach auf unserem Jugendraum wieder ein Sanierungsfall. Die Dichtfolie ist undicht geworden und bevor wir Wasserschäden beklagen müssen, hat sich der Kirchengemeinderat zu einer gründlichen Sanierung entschlossen. Die Firma Maier aus Grunholz wird die Arbeiten durchführen.

Die noch weit kostspieligere Maßnahme betrifft den großen Saal. Da er nur Oberlichter hat, durch die er gelüftet werden kann, ist er in diesen Zeiten für größere Gruppen unbrauchbar geworden, weil man ihn nicht schnell und effektiv lüften kann. Deshalb haben wir im Kirchengemeinderat beschlossen, die gesamte Fensterseite des Saales auszutauschen und mit Fensterelementen zu versehen, die man aufschieben kann. Im Zuge dessen wird eine Verdunkelungsmöglichkeit angebaut, die sich alle schon längst wünschen. Wir haben das Glück, dass die Landeskirche unsere Bauvorhaben als notwendig erachtet und trotz des gegenwärtigen Baustopps finanziell mit 35 000 € unterstützt. Trotz aller Reformen und erheblicher Pfarrstellenkürzungen soll nämlich der Standort Albrück-Görwihl erhalten bleiben. Die Gesamtmaßnahmen mit Flachdachsanieierung und Fensterfront belaufen sich auf 82 000 €. Wir freuen uns über jede Spende, die Sie dafür locker machen, damit wir Evangelischen vor Ort gut arbeiten können und als Kirche sichtbar sind.

UNSER CHOR LICHTBLICK BEI DER PROBE



Unser Chor musste in den vergangenen zwei Jahren wegen Corona oft pausieren. In den Wintermonaten war in unserer kleinen Kirche an einen Auftritt nicht zu denken. Jetzt in den Sommermonaten kann man den Chor wieder hören. Den Gottesdienst zur Konfirmandenvorstellung hat der Chor mitgestaltet. Jetzt bereiten sich die Sängerinnen und Sänger auf den **Erntedankgottesdienst** im Grünen vor. Er wird am **25.09.** draußen stattfinden. Im Anschluss wird es einen Kirchenkaffee geben. Unsere Chorleiterin, Petra Eichhorn, und unsere Pianistin, Helga Eckert-Segna, arbeiten beide mit dem Chor im Ehrenamt. Im vergangenen Jahr hätte der Chor sein 10-jähriges Jubiläum feiern können. Das war wegen Corona nicht möglich. Wir danken dem Chor und seinen Musikerinnen für alle Arbeit, für so viel Freude und Engagement und immer wieder den Mut, nochmals anzufangen!

Die Krabbelgruppe Albbruck



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ALBBRUCK-GÖRWIHL



Liebe Mamis und natürlich auch Papis,

seid ihr auf der Suche nach Spielkameraden für eure Kinder und wollt euch gerne mit anderen Eltern austauschen oder einfach nur quatschen? Dann seid ihr genau richtig in der Krabbelgruppe Albbruck.

Bei Interesse einfach bei mir melden!

Tag: Freitag

Zeit: 10.00 –11.00 Uhr

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Schulstr. 11, Albbruck

Kontakt: Melanie Bold, Tel. 0160 987 42934

Mail: melli.bold@web.de

Unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden 2022/23

Am 1. Juni haben sich zwölf Jugendliche zum neuen Konfirmandenjahr und zur Konfirmation 2023 angemeldet. Am 6. Juli ist die Gruppe mit dem ersten Unterricht durchgestartet. Diesmal haben wir das Symbol HERZ. Alle haben inzwischen ihren Steckbrief auf ein Herz geschrieben. Die Steckbriefe hängen an der Glaseingangstüre der Kirche. Im Herzen eines Menschen fallen die wichtigsten Lebensentscheidungen. Darum ist es gut, ein festes Herz zu haben, fest verankert in Gott. Dann können wir im Leben auf gutem Kurs bleiben.



Kim Sasse



Leon Götz



Samuel Götz



Robin Kessler



Dillan Marchel



Noah Zimmermann



Ena Luisa Bertram



Celina Götz



Emma Gerlach



Olga Jaschenko



Alexander Helm



Naima Dering

Kinder-Kirchen-ABC

Was passiert in der Kirche von A bis Z

In jedem Gemeindebrief stellen wir euch unter einem anderen Buchstaben interessante Dinge rund um unsere Kirche vor. Unterwegs auf Entdeckungsreise sind wir mit der kleinen Kirchenmaus. Als sie neulich wieder einmal in der Kirche unterwegs war, entdeckte sie, dass rund um den Altar viele Früchte und andere Lebensmittel ausgelegt waren. Die kleine Maus freute sich sehr darüber, dass jemand extra für sie so viele leckere Dinge bereit gelegt hatte, denn die kleine Maus war eine sehr hungrige Maus und sie hatte noch keine Vorräte für den Winter gesammelt.



E wie **Erntedank**

Gerade als die kleine Maus überlegte, welche Früchte sie als erstes in ihr Mauseloch bringen wollte, kam Pfarrerin Moser in die Kirche. Sie sah, was die kleine Maus vorhatte und sagte ihr ganz schnell, dass sie die Sachen liegen lassen müsse. Da wurde die kleine Maus sehr traurig. Da aber Pfarrerin Moser Mitleid mit der kleinen Maus hatte, erlaubte sie ihr ausnahmsweise etwas von den wunderbaren Sachen in ihr Mauseloch zu tragen, aber erst nach dem Gottesdienst. Die kleine Maus freute sich sehr. Aber sie wunderte sich darüber, warum sie nicht schon jetzt die leckeren Sachen haben durfte. Pfarrerin Moser setzte sich auf die Altarstufen und erklärte der Kirchenmaus, warum das so ist. "Wir feiern im Gottesdienst das Erntedankfest", erklärte sie. Dabei danken wir Gott für die reichen Gaben, die er uns geschenkt hat. Danach werden die Erntegaben dem Kinder- und Frauenschutzhaus in Waldshut gespendet. In diesem Jahr konnte sich auch die Kirchenmaus über einige Gaben freuen.

Erntedank

Das Erntedankfest ist ein christliches Fest, welches jedes Jahr im Herbst begangen wird. Es zählt zu den ältesten religiösen Bräuchen in Deutschland. Im Gottesdienst am Erntedankfest wird Gott dafür gedankt, dass er unser Leben erhält. Dabei werden auch die Menschen nicht vergessen, die hungern oder bedürftig sind.



Foto: © Michael Moser

Für die jüngste Gemeinde

Den Duft des Sommers bewahren. Mit einem herrlich duftenden Lavendelsäckchen kannst du den Duft des Sommers lange bewahren. Die Herstellung ist ganz einfach. Du brauchst dazu einen bunten Stoffrest, Zackschere, Lavendelblüten und ein buntes Band.

So geht es

Zeichne einen Kreis mit einem Durchmesser von etwa 20 Zentimeter auf den Stoff. Mit einer Zackschere schneidest du nun den Stoff entlang der Linie aus. In die Mitte legst du die abgezupften getrockneten Lavendelblüten. Fasse den Stoff zusammen und binde ihn mit einem farbigen Bändchen zusammen. Wenn du das Säckchen vorsichtig drückst, kannst du den Duft riechen und dich so immer an den schönen Sommer erinnern.

Das Säckchen kannst du auch zwischen deine Wäsche im Schrank legen, die dann den Duft des Lavendels annimmt.



Gebet für Kinder Zum Erntedank

Jedes Tierlein hat sein Essen, jede Blume trinkt von dir, hast auch unser nicht vergessen, lieber Gott wir danken dir.

Amen

KIRCHENÄLTESTE/R GESUCHT— (M/W/D)

Unser Leitungsgremium geht auf die Halbzeit zu. Noch bis Januar 2026 dauert unsere Amtszeit und wir wünschen uns sehr, dass der eine leere Stuhl in unserer Mitte jetzt wieder einen Liebhaber oder eine Liebhaberin findet. Wir bieten Dir keinen Sessel zum Ausruhen an, aber eine interessante Tätigkeit!



WAS WIR BIETEN:

- Gelegenheit, deine persönlichen Fähigkeiten, Interessen und Talente einzusetzen!
- Zusammenarbeit in einem kreativen Team
- Chancen zur Vernetzung und Weiterbildung
- Mitbestimmung in vielfältigen Arbeitsbereichen wie Diakonie, Seelsorge, Finanzen, Kinder- und Jugendarbeit, Senioren, Gottesdienst und Gemeindeleben.....

UND DAS BRINGST DU MIT:

- Lust, gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen
- Spaß daran, gemeinsam gute Lösungen zu finden
- Offenheit für die Meinung der andern
- Freude am Einsatz für die Menschen in unserer Gemeinde

Wenn Du Interesse an der oben beschriebenen Tätigkeit hast und mindestens 16 Jahre alt bist, wenn Du Fragen zum Ältestenamts hast und mehr wissen möchtest, dann ruf einfach an! Alle unsere Nummern findest Du auf der letzten Seite dieses Gemeindebriefes. Trau Dich! Wir freuen uns!

ERNTEDANKFEST IM GRÜNEN

pixabay

Wie in den beiden vergangenen Jahren laden wir am **Erntedankfest** wieder zu einem Gottesdienst im Grünen, rund um die Kirche ein. Wie feiern das Erntedankfest am **25.09.22 um 10.30 Uhr**.

Für den Schmuck des Ernteaaltars bitten wir Sie wieder freundlich um Ihre Gaben. Die Lebensmittelspenden gehen nach dem Gottesdienst ins Kinder- und Frauenschutzhaus nach Waldshut. Denken Sie also bei Ihrem Einkauf besonders auch an die Kinder!

Sie können Ihre **Lebensmittelspenden** am **24.9. ab 10.00 Uhr** in der Kirche ablegen. Dort wird ein Platz dafür hergerichtet. Die Frauen vom Kinder- und Frauenschutzhaus freuen sich jedes Jahr sehr auf unsere Spenden. Sie tun wirklich etwas Gutes, wenn Sie etwas beisteuern.

Nach dem Gottesdienst gibt es für alle Kirchenkaffee, für die Kinder natürlich kalte Getränke. Die ganze Gemeinde, jung und alt sind willkommen!



WUSSTEN SIE SCHON, DASS

- wir in Görwihl zum 30.6.22 **aus der Hauskapelle**, Hauptstr.49 **ausgezogen** sind, um voraussichtlich nach Ostern 2023 ins neu renovierte katholische Pfarrheim mit einzuziehen? Wir suchen jetzt dringend Menschen in Görwihl, die Lust haben, die neuen Räume dort mit Leben zu füllen. Schön wäre es, wir könnten vielleicht eine Krabbelgruppe ins Leben rufen oder den Kinder-gottesdienst neu beginnen? Oder die Frauen vom Fadenzauber würden sich wieder treffen, auch wenn Elfriede Tröndle, die alle bisherigen Gruppen betreut hat, nun nach Albruck umgezogen ist und dafür nicht mehr zur Verfügung steht. Auch der Stuhl im Kirchengemeinderat für Görwihl ist leer und sucht jemand, der gerne darauf Platz nehmen würde!
- wir alle **Gottesdienste**, die in der Kirche in Albruck gefeiert werden als **Livestream** übertragen und dass diese auch zu jeder beliebigen Zeit danach auf unserer Homepage angeschaut werden können?
- zwei Neukonfirmierte sich als Kameraleute für den Gottesdienst bereiterklärt haben und das auch schon richtig gut machen? Es sind Lucas Adomeit und Annika Binkert. Gerne würden wir dieses **neu entstandene Technikteam** noch verstärken durch eine Person, die es sich zutraut, das Programmieren unserer Kamera für die unvorhergesehenen Fälle am PC zu übernehmen, z.B. wenn eine Tauffamilie im Stau hängt und der Gottesdienst später beginnen muss, als die Kamera das weiß!
- wir auch eine Person suchen, die unsere **Kirchenglocken programmieren** möchte, damit sie immer rechtzeitig und richtig läuten!
- **Christa Zumkeller aus Burg** aus persönlichen Gründen aus dem Kirchengemeinderat zurückgetreten ist? Wir danken ihr ganz herzlich für viele Jahre intensiver Mitarbeit für Görwihl im Gremium.

- wir in diesem Jahr wieder am **Ferienpro in Görwihl** mitmachen? Kinder vom 1. bis zum 5. Schuljahr laden wir ein, sich mit uns auf den Weg zu machen, die Geschichten von Mose und dem Volk Israel im Wald zu erleben. Wir treffen uns am Mittwoch den 7.9.22 um 14.30 Uhr an der Sägmooshütte. Von dort ausgehend, erleben wir die Geschichten auf einem Rundweg durch den Wald hautnah mit und kommen zum Schluss wieder im Sägmoos an, wo zum Abschluss des Nachmittags Gegrilltes auf uns wartet. Bitte melden Sie Ihr Kind bis zum 31.8. bei Frau Pfrn. Moser an: pfarrerin@evkg-albbruck.de oder: Tel. 07753/2136

DIE SICHTBARE LIEBE GOTTES

Das Ende des Kirchenjahres ist immer mit den Gedanken an das Ende des Lebens verbunden - Ewigkeitssonntag. Warten auf Christus bedeutet, Christus kommt wieder und bereitet uns einen neuen Himmel und eine neue Erde. Der Buß- und Betttag macht uns darauf aufmerksam, dass noch einiges in unserem Leben geradegerückt werden sollte, bevor wir vor dem Richterstuhl Gottes stehen.

Die Herzen ausrichten auf Gott, vielmehr noch auf die Liebe Gottes. Das ist ein großartiger Ansporn. Ich stamme noch aus einer Generation, in der sündhaftes Verhalten mit der Strafe Gottes gekontert wurde. Angst vor Strafe war eine gängige Erziehungsmethode. Christliche Erziehung lief nach dem gleichen Schema ab. Das Jüngste Gericht, es lag zwar in

weiter Ferne, hatte nichts Tröstliches. Gott sei Dank, ich hatte eine Familie, in der Liebe und Vertrauen hochgehalten wurden. Auch sind mir Christenmenschen begegnet, die mir den liebenden und nicht den strafenden Gott nahegebracht haben. Bis heute aber ist mir diese Angst machende Gottesvermittlung sehr präsent. Gut, dass wir Ende November auch auf den 1. Advent blicken. Da wird das Warten auf Christus zum Warten auf die sichtbare Liebe Gottes. Wie tröstlich!

Ich glaube, dass Fehlverhalten nicht erst im Jüngsten Gericht Folgen hat, sondern jetzt, in meiner Gegenwart. Deutlich wird das für jedermann nicht immer bei religiösen Verfehlungen, bei Umweltsünden aber ist es unübersehbar.

CARMEN JÄGER

Gottesdienste in Albruck A und Görwihl G



GOTTESDIENSTE IM AUGUST

07.08.22	A	10.30	Gottesdienst	Pfr. A.Ingold	
14.08.22	A	10.30	Gottesdienst	Pfr. A.Ingold	
21.08.22	A	10.30	<i>Gottesdienst mit Taufe</i>		<i>Pfrn.Moser</i>
28.08.22	G	10.30	Gottesdienst St. Bartholomäus am Sonntag wegen Kultursommer!		Pfrn.Moser

GOTTESDIENSTE IM SEPTEMBER

03.09.22	N	19.00	Gottesdienst in St. Gregorius in Niederwihl zum Patrozinium mit Pfr. Stahlberger und Pfrn. Moser		
04.09.22	A	10.30	Gottesdienst mit Abendmahl/EK		Pfrn.Moser
11.09.22	A	10.30	Gottesdienst		Pfr.Ingold
18.09.22	A	10.30	Gottesdienst mit Taufe		Pfrn.Moser
24.09.22	G	18.00	Gottesdienst in St. Bartholomäus		Pfrn.Moser
25.09.22	A	10.30	Erntedank im Pfarrwäldchen/Kaffee		Pfrn.Moser

GOTTESDIENSTE IM OKTOBER

02.10.22	A	10.30	Gottesdienst		Pfr.Ingold
09.10.22	A	10.30	Gottesdienst mit Abendmahl/EK Gemeindeversammlung i. Anschluss		Pfrn.Moser
16.10.22	A	10.30	Gottesdienst		Pfr.Ingold
22.10.22	G	18.00	Gottesdienst/ AM St. Bartholomäus		Pfrn.Moser
30.10.22	A	10.30	Gottesdienst zum Reformationsfest		Pfrn.Moser

GOTTESDIENSTE IM NOVEMBER

06.11.22	A	10.30	Gottesdienst		Pfr.Ingold
13.11.22	A	10.30	Gottesdienst mit Abendmahl/EK		Pfrn.Moser
20.11.22	A	10.30	Gottesdienst mit Totengedenken		Pfrn.Moser
26.11.22	G	18.00	Gottesdienst in St. Bartholomäus		Pfrn.Moser
27.11.22	A	10.30	Gottesdienst zum 1.Advent		Pfrn.Moser



Was unsere Abkürzungen bedeuten

Legende: EK bedeutet: Einzelkelche

St. Bartholomäus ist die kath. Pfarrkirche in Görwihl.

N bedeutet Niederwihl. Dort feiern wir ökumenisch.

Gruppen und Kreise in Albrück, Schulstraße 11

Chor : dienstags: 19:30 –20:30 Uhr nach Vereinbarung

Kontakt: Petra Eichhorn 07754/925428

Konfirmandenunterricht: mittwochs 15:45 Uhr - 17.00 Uhr

Kontakt: Frau Pfarrerin Heidrun Moser 07753/2136

Seniorenachmittage: nach schriftlicher Einladung!

Kontakt: Corinna Große Tel. 07753/ 978880

Krabbelgruppe Albrück: freitags 10.00 Uhr –11.00 Uhr

Kontakt: Melanie Bold Tel 0160 987 42934

Gruppen und Kreise in Görwihl, noch ohne Raum

Alle **Görwihler Gruppen** dürfen sich wieder treffen, sobald wir ins katholische Pfarrheim einziehen können. Dort werden wir einen Raum anmieten. Der Umbau des Pfarrheimes wird sicherlich bis Ostern 2023 dauern. Da Frau Elfriede Tröndle, die alle Gruppen betreut hat, nach Albrück umgezogen ist, und nicht mehr als ehrenamtliche Leiterin zur Verfügung stehen wird, suchen wir Menschen, die sich auf irgendeine Art kirchlich engagieren möchten, z.B. für die Gründung einer Krabbelgruppe, eines Frühstückstreffs, eines Evangelischen Kindergottesdienstes in Görwihl, eines Bibelgesprächskreises oder für die Wiederaufnahme des Fadenzaubers. Gerne dürfen sich die Görwihler Gruppen während der Bauzeit im Evangelischen Gemeindehaus in Albrück treffen.

Adressen in der Evangelischen Kirchengemeinde Albbruck-Görwihl

Pfarramt Schulstraße 9, 79774 Albbruck
 Tel: 07753/5363
 Fax: 07753/979448

Kirche Albbruck Schulstraße 11, 79774 Albbruck

Kath. Kirche Görwihl St. Bartholomäus, am 4.Sa des Monats

Sekretärinnen **Johanna Pfau, Albbruck**
 Mail: johanna.pfau@evkg-albbruck.de
 Di+Do 10:00 Uhr-12:30 Uhr

Elfriede Tröndle, Görwihl
 Mail: elfriede.troendle@evkg-albbruck.de
 Mi 14:00 Uhr-16:00 Uhr

Pfarrerin **Heidrun Moser**
 Kiesenbacherstr. 38 Tel.: 07753/2136
 E-Mail: pfarrerin@evkg-albbruck.de

Kirchengemeinderat Katharina Binkert 07753/9782199
 Corinna Große 07753/9780880
 Peter Rapsch 07753/9789367
 Stv. Bezirksynodaler
 S. Rüdiger-Nußbaumer 07753/979600
 Bezirksynodale
 Günter Schmidt 07753/1323

Homepage: www.evkg-albbruck.de

Bankverbindung IBAN: DE02684522900007560709
 BIC: SKHRDE6WXXX
 Bankname: Sparkasse Hochrhein

